

Letztmals öffnet die HANSEBOOT vom 28.10. bis zum 05.11.2017 ihre Tore in den Messehallen in Hamburg und auch in diesem Jahr werden die Besucher noch einmal eine Elb-H-Jolle der Bootswerft Peter Knief dort bewundern dürfen. Schon als die Hanseboot im Herbst 1960 erstmals stattfand zählte mit der -H-470 bereits ein Schiff der Kniefwerft zu den Ausstellungsstücken und so war für Peter Knief klar, dass er auch bei der letzten Hanseboot ein Schiff seiner Traditionswerft den Besuchern zeigen wird.



Bild: -H- 881 „Marie“ frisch getauft auf der Alster.

In diesem Jahr können die Besucher die -H-881 „Marie“ als Ausstellungsstück bestaunen, über ihr Teakdeck streicheln, die gute Bootsbauarbeit bewundern, über die Anordnung der Beschlüge fachsimpeln und das Interesse an unserer Bootsklasse gewinnen.

-H- 881 „Marie“ ist die vorerst jüngste Elb-H-Jolle und mit ihrem dunkelroten Kunststoffumpf, dem wunderschön verlegten, unlackierten Stabdeck und dem glänzenden Mahagoni im Cockpit wieder ein Hingucker.

Die Jolle wird in Halle B6 bei den Klassenvereinigungen zu finden sein und wir hoffen natürlich, dass sich auch bei der letzten Hanseboot wieder Besucher in die Elb-H-Jolle verlieben und sich dann schon bald auf der Bootswerft Peter Knief einfinden, um einen Neubauftrag zu vergeben.

Das Messeformat „Hanseboot“ endet. Die Elb-H-Jolle lebt.

21.10.2017 E.R.